

EVA LIND

Mit ihrer kristallklaren Stimme und ihrer sympathischen Ausstrahlung zählt Eva Lind zu den bekanntesten und beliebtesten klassischen Sängerinnen unserer Zeit. Die gebürtige Innsbruckerin stand bereits auf den großen Bühnen der Welt, wie der Mailänder Scala oder der Carnegie Hall in New York und hat mit Duettpartnern wie Luciano Pavarotti, Plácido Domingo oder José Carreras das Publikum begeistert.

Mit dem sensationellen Debüt als Königin der Nacht in Mozarts „Zauberflöte“ an der Wiener Staatsoper sowie als Lucia in „Lucia di Lammermoor“ in Basel begann für die damals 19-jährige Eva Lind eine steile internationale Karriere. Seither ist sie aus der Klassikszene nicht mehr wegzudenken. In Paris, London, New York, Berlin, München, Stuttgart, Zürich, Mailand, Madrid, Buenos Aires, Tokyo oder Shanghai bezauberte die Sängerin in den Paraderollen der Operngeschichte, wie zum Beispiel als Konstanze („Die Entführung aus dem Serail“), Gilda („Rigoletto“), Violetta („La Traviata“), Amina („La Sonnambula“), Juliette („Roméo et Juliette“), Ophélie („Hamlet“), Marie („La Fille du Régiment“), Sophie („Der Rosenkavalier“), Rosalinde („Die Fledermaus“) sowie in zahlreichen Liederabenden und Konzerten. Dabei arbeitete sie mit Dirigenten wie Riccardo Muti, Claudio Abbado, Sir Georg Solti, Nikolaus Harnoncourt, Sir Neville Marriner, Daniel Barenboim, Sir André Previn oder Seiji Ozawa zusammen.

Als gern gesehener Gast trat Eva Lind auch bei den bedeutendsten Festivals auf: Salzburger Festspiele, Schleswig-Holstein Musikfestival, Arena di Verona, Glyndebourne Festival, Münchner Opernfestspiele, Schubertiade Feldkirch, Festwochen der Alten Musik in Innsbruck u.a.

Einer breiten Öffentlichkeit wurde Eva Lind zudem durch ihre TV-Auftritte bekannt. Im deutschen Fernsehen präsentiert sie seit vielen Jahren sowohl klassische als auch populäre Musiksendungen.

Eine umfangreiche Diskografie zeugt von der Vielseitigkeit der Künstlerin. Eva Lind hat sowohl zahlreiche Operngesamtaufnahmen eingespielt (Hoffmanns Erzählungen, La Sonnambula, Der Freischütz, Die Zauberflöte u.a.) als auch Solo- und Duettrecitals (z.B. mit José Carreras oder Francisco Araiza) sowie drei DVDs.